



Klettertouren ab der Weissmieshütte

Jäghorn Südwand:

Einstieg bequem erreichbar vom Normalweg zum Jäghorn. Mit Bohrhaken sehr gut abgesichert. 10 Express, einige Friends, 50 m Seil. Fussabstieg über Normalweg.

- Südkante: bei Überkletterung des Gendarmen 5a, sonst 3c.
Mehrere Ausstiegsmöglichkeiten
- Alpendurst: durchgehend 4b-4c: beliebter Klassiker, 14 Seillängen.
- Panorama: 4b-5a, 11 Seillängen. Fussabstieg über Normalweg.

Jägigrat:

ZS+, III+. Bis zum Einstieg 1.5 Std. Kletterei 4-5 Std. Abstieg bis zur Hütte 2 Std. Schöne, luftige Gratkletterei. Einstieg auf 3050 m. Durch die SW-Wand (III) auf den Grat. Schlüsselstellen (III+) beim Abklettern vor dem Jägigturm (3368 m), beim Grossen Gendarmen und beim „Tisch“ (2 m hoher, senkrechter Felsklotz). Ab hier einfacher, Ende der Kletterei in der Scharte am SW-Fuss des Inner Rothorn. Durch ein Couloir und ein langes Schuttfeld zurück auf den Tälligletscher.

Klettergarten:

Zwischen Ankunft und Nachtessen lohnt es sich die Felsen im Klettergarten Laggin zu besuchen. Einfache Klettereien in griffigem Fels. Die Routen sind plaisirmässig eingerichtet und sollten auch mit den schweren Bergschuhen geklettert werden können. Die meisten sind für die Toprope Bedienung mit einem 50 m Seil eingerichtet.

Die Klettereien neben der Hütte dient eher der Ausbildung und für das Kinderbergsteigen. Wer die Tyrolienne verwenden will, muss das Material selber mitbringen.

Klettersteig Jäghorn:

Der höchst gelegene Klettersteig der Alpen. Hütte-Einstieg 2 Std., Einstieg-Gipfel 4Std., Abstieg über den Wanderweg innert ca. 2 Std zurück zur Hütte. Schwierigkeit KS 3-4, mit einer Variante KS 5. 5 Leitern, 400 Haken, 1000m Stahlseil.